

# Probleme in Mathematik Klasse 2

Beitrag von „Herzchen“ vom 29. Januar 2009 21:29

Zitat

*Original von schoko-meiki*

Hm. Wir haben orange Karten für die Zehnerzahlen, blaue für die Einerzahlen. Mehr nicht....mir schwant gerade, dass ich da hätte mehr machen müssen/sollen/können.

Welches BILD könntest du ihnen geben vom Zehner als Einheit? (zu aller Not geht es immer auch mit Geldscheinen und -Münzen)

Ja, Steckwürfel und Rechenrahmen. Erstaunlicherweise mögen das fast alle Kinder nicht gerne. Eventuell liegt es daran, dass ich einige sehr starke Rechner in der Klasse habe, die am liebsten ohne Hilfsmaterial rechnen und das auch gut können. Die anderen wollen vielleicht genauso "gut" sein und auch keine Hilfsmittel verwenden? Jedenfalls werden sie nicht benutzt, selbst wenn ich sie einzelnen Kindern in der Mathestunde auf den Platz stelle.

Mochten meine auch nicht besonders. Rechenrahmen finde ich ohnehin nicht SO geeignet, da zählen sie ja auch nur weiter. Steckwürfel vielleicht, wenn ihr auch 'fertige' Zehner habt, damit man nicht jedes Mal neu bauen muss.

Alles anzeigen

Aaalso \*lufthol\*

Ihr seid **weit** im Stoff! Wenn du DEN Bereich in dem du jetzt arbeitest, bis Ostern übst, hast du immer noch genug Zeit bis zum Schulschluss, die Überschreitung zu trainieren. Das ist ja das Einzige, was euch noch fehlt. Der Gedanke entstresst sicher ein wenig, nehme ich an \*g\*.

Wenn ein Kind 'ansteht', dann immer, weil es mindestens einen Schritt vorher schon hakt. Versuche rauszufinden, wo die Problemkinder gerade noch sicher rechnen, und DORT setzt du dann an.

Bei deiner Aufzählung der einzelnen Schritte fehlt mir der Aufbau mit den reinen Zehnern. Ihr habt Einer mit und ohne ZÜ dazu- und weggegeben. DANN käme bei mir einige Zeit das dazu- und weggeben reiner Zehner. Am besten viel auf der Hundertertafel visualisieren, damit sie

sehen, dass man quasi nur die Reihe wechselt. Das ist für viele Kinder weniger einfach, als man meinen könnte. DA stellt sich raus, ob jemand wirklich sicher im Zahlenraum orientiert ist, ob jemand tatsächlich weiß, was der Stellenwert bedeutet (oder ob es halt nur unterschiedliche Farben sind), ...

Aber vielleicht hast du es auch einfach nur nicht aufgelistet.

Bei mir steht im Moment das Üben der Inreihen der bisher gelernten Malreihen (2,4,5,10) und das Dividieren an. Nebenbei üben die Kinder immer wieder auch die 'einfachen' +/- Rechnungen, die finden sie mittlerweile schon langweilig :). Damit es kniffliger wird, gibt es dann eben Ergänzungsaufgaben, Rechengeschichten, sie sollen selber Aufgaben erfinden, und andere müssen sie lösen, sie legen mit Materialien Aufgaben MIT Überschreitung (damit sie das Wechseln in den nächsten Zehner verinnerlichen), einige Kinder lösen dann eben solche Rechnungen im Tausenderraum (statt  $53 + 6$  dann halt  $453 + 6$  ,...), sie kriegen Knobelaufgaben, oder sie machen ganz was Anderes (Körper, Bauen, ...).

Auf jeden Fall gehe ich NICHT schneller voran, solange ich nicht das Gefühl habe, dass es schon für alle öd ist, und/oder solange nicht die Zeit drängt.